

**Satzung
über die Fälligkeit von Grundsteuer-Kleinbeträgen**

Vom 08. Februar 1984

zuletzt geändert durch Satzung vom 21.12.2001

Aufgrund des § 28 Abs. 2 des Grundsteuergesetzes (GrStG) vom 07. August 1973 (BGBl. I S. 965) in Verbindung mit Art. 23 Satz 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.10.1982 (GVBl. S. 903) erlässt die Stadt Hof folgende

Satzung:

§ 1

Die Grundsteuer ist fällig

1. am 15. August mit ihrem Jahresbetrag, wenn dieser 15 € nicht übersteigt;¹⁾
2. am 15. Februar und 15. August zu je einer Hälfte ihres Jahresbetrages, wenn dieser 30 € nicht übersteigt.¹⁾

§ 2

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer amtlichen Bekanntmachung in Kraft.²⁾

¹⁾ § 1 i. d. F. der 1. Satzungsänderung vom 21.12.2001, in Kraft getreten am 01.01.2002.

²⁾ In Kraft getreten am 11.02.1984.